

August - November 2026

Gemeinde im Gespräch

jeden 1. Sonntag im Monat um 11:30 Uhr

TRINITARISCHE ZEIT

21.08. Freitag 19:30 Uhr

Bandoneon Konzert von Gabriel Rivano

Tango und eigene Kompositionen

23.- 30.08. **FamilienFreiZeit**

im Haus Freudenberg, Starnberg.

Info: yecu.barnech@christengemeinschaft.org

17.09. Donnerstag 19:00 Uhr

Die Inkarnation Ahrimans

Vortrag, Dieter Hornemann

20.09. Sonntag 9:00 Uhr **Stimmgabel**

Evangelium und Epistel erhören, siehe Brief mit Yecu Barnech

21.09. Montag 19:00 Uhr

Betrachtungen zu Gegenwartsfragen (1)

Beitrag von Jakob Marti, siehe Brief.

MICHAELI

29.09. Dienstag 10:00 Uhr

Michaeli-Tag Menschenweihehandlung mit Predigt

03.10. Samstag 17:00 – 19:30 Uhr

Michaeli-Fest zur Weihe des Bildes

04.10. Sonntag 10:00 Uhr **Bild-Weihe**

11.10. Sonntag 11:30 Uhr **Michaelifest** und Sonntagshandlung für Kinder der 1. - 5. Klasse

15.10. Donnerstag 19:00 Uhr

Krieg und Kriegsgerüchte

Frieden im Evangelium und im Kultus
Vortrag, Luke Barr, Pfarrer in England

18.10. Sonntag 9:00 Uhr **Stimmgabel**

Evangelium und Epistel erhören, siehe Brief mit Yecu Barnech

25.10. Sonntag 11:30 Uhr

Christian Morgenstern "ohne Geige"

Leben und Poesie, Günter Jakobeit

29.10. Donnerstag 19:00 Uhr

Ich sehe was, was du auch siehst (3)

7x12 Weltanschauungen (GA 151, R. Steiner)
Darstellung und Übung mit Norbert Schaaf

TRINITARISCHE ZEIT

07.11. Samstag 19:00 Uhr LICHTPUNKT

Saiten des Lebens

Zwei Geigerinnen laden ein zu einer persönlichen Reise
durch vier Jahrhunderte Musik
Penelope Spencer und Doris Orsan, Violine

12.11. Donnerstag 19:00 Uhr

Ich sehe was, was du auch siehst (4)

7x12 Weltanschauungen (GA 151, R. Steiner)
Darstellung und Übung mit Norbert Schaaf

15.11. Sonntag 9:00 Uhr **Stimmgabel**

Evangelium und Epistel erhören, siehe Brief mit Yecu Barnech

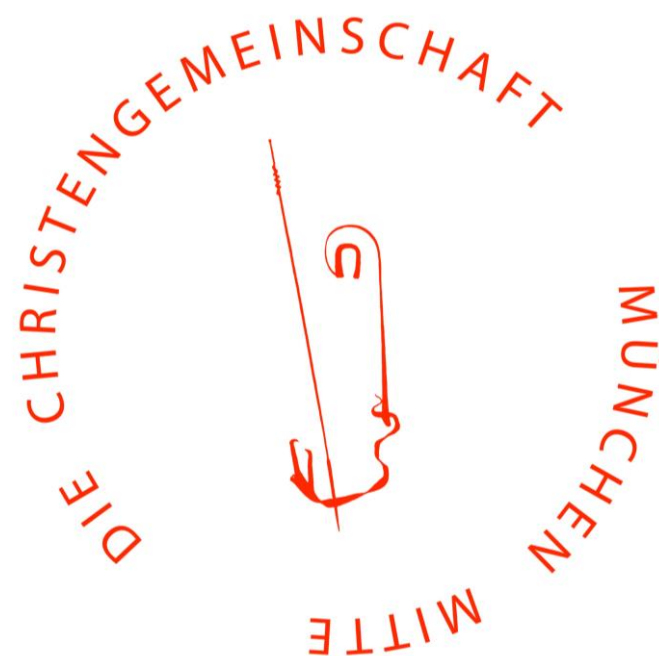
15.11. Sonntag 16:00 Uhr

Martinsumzug Treffpunkt: Kirche

16. -19.11. **Bayerische Regional-Synode**

22.11. Totensonntag 11:20 Uhr

Toten-Gedenken



23.11. 19:00 Uhr

Betrachtungen zu Gegenwartsfragen (2)

Beiträge von Mitgliedern der Münchner BGE Initiative, siehe Brief.

ADVENT

29.11. Sonntag 16:00 Uhr **Adventsgärtchen**

für Kinder von 3 - 9 Jahren, Anmeldung unter Tel. 348298

Die Menschenweihehandlung

Sommerregelung

13.07 – 13.09.	Sonntag	10:00 Uhr mit Predigt
	Donnerstag	9:00 Uhr
	Samstag	9:00 Uhr

ab 14.09.	Sonntag	10:00 Uhr mit Predigt
	Montag	8:30 Uhr, anschl. Frühstück
	Mittwoch	9:00 Uhr
	Donnerstag	7:00 Uhr
	Samstag	9:00 Uhr

keine Menschenweihehandlung: 16.- 19.11. (Regionalsynode)

Die Sonntagshandlung für die Kinder um 11:20 Uhr und das Kinderhüten während der MWH 1x monatlich jeden 2. Sonntag, d.h. am 13.09., 11.10. und 08.11.

Anmeldung für Kinderbetreuung während der Menschenweihehandlung bei Aiga Matthes bis Freitag, Tel. 089/984093

Regelmäßige Kurse und Arbeitsgruppen

Wirken am Altar mit Norbert Schaaf

Für Ministranten und alle anderen im Kultus Tätigen
Termine am Aushang

jeden 3. Sonntag 9:00 – 9:45 Uhr, ab September **Stimmgabel**
Evangelium und Epistel erhören, mit Yecu Barnech, siehe Brief

dienstags, 18:05 Uhr (außer in den Schulferien)

Gemeinsames Singen im Forum

mittwochs 10:30 – 12:00 Uhr **Der Tod als Lebenswandlung**

gemeinsame Arbeit an Rudolf Steiners Zyklus, GA 182
Ansprechpartner: Rita Pachtner, Tel. 089/341045 und
Barbara Müller, Tel. 089/782259

donnerstags, 10:00 - 11:30 Uhr **Evangelienkreis Apokalypse**
Wir bewegen uns Schritt für Schritt in die Sprach- und Bildwelt der Offenbarung des Johannes.

Neues Programm ab Oktober:

Evangelienkreis „Paulus-Werkstatt“ siehe Brief
mit Christine Winkelmann und Gabriele von Moers

Leihbibliothek geöffnet vor oder nach Veranstaltungen oder
auf Anfrage bei Heike Hochhaus und Ulrike Lang-Birkner

Tanzwerkstatt Pascale Marti (Tel. 089/397904),
Pha Lé Fenk, siehe Aushang

Marionetten-Bühne, Nikolaistr. 1,
Termine werden bekanntgegeben

Liebe Gemeinde,

wir werden in diesem Herbst/Winter unsere zwei neuen Altarbilder weihen. Was bedeutet denn eine Weihe? Was bedeutet die Weihe eines Bildes, eines Objektes? Wir kennen das Wort Menschenweihehandlung. Wir gehen mit diesem Ereignis immer wieder um und versuchen, den Sinn und die Wirkung dieses Geschehens zu erleben, zu vertiefen, uns damit zu verbinden.

Es kann erlebt werden als eine Erhebung des Menschen, als eine Integration von Mensch und Welt, von Mensch und Mensch, von Mensch und Gott – eine betende Sehnsucht, dass Menschen sich mit der geistigen Welt bewusst und aus Freiheit verbinden wollen. Wie ist es mit einem aus künstlerischem Schaffen hervorgegangenen Werk? Kann man diese Weihe auch als eine Erhebung sehen, als eine Vertiefung? Wo geschieht sie? Am Bild? Im Wesen unserer Gemeinde? Im Ätherraum der Kirche? Und wie lange hält eine Weihe?

Bei der Menschenweihehandlung ist das ein Prozess, der täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich erneuert werden kann. Vielleicht geschieht es innerhalb der Handlung selbst, dass die Objekte, die damit verbunden sind, wie Kelch, Gewänder und Bild, immer wieder erneut, auch nach ihrer eigenen Weihe, erhoben werden in ihre spirituelle Bedeutung und Funktion. Wir werden so einerseits den Abschluss eines Prozesses feiern, der etwa ein Jahr der Entstehung und ein weiteres Jahr des Wahrnehmens in sich trägt – was vielleicht genauso wichtig ist wie der Prozess selbst. Wie der kleine Punkt, der nach einem Satz kommt und dem Ganzen Ruhe und Sinn gibt, alles zur Erde bringt. So ist vielleicht die Weihe dieser Bilder wie ein Punkt für den Prozess, der war, und gleichzeitig eine Öffnung für das, was neu in der Gemeinde kommen will.

In diesem Sinne und mit diesen Fragen im Herzen freuen wir uns auf Ihr Kommen und darauf, diese besonderen Feste gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Das Bild, welches wir während des Pfingstfestes mit Kindern und Erwachsenen betrachtet hatten, hing seither im Forum. Wir nannten es bisher „das dritte Bild“, ebenfalls gemalt von Mirtha Monge. Und wollten darüber im Gespräch bleiben, ob dieses Bild auch auf dem Weg zum Altar ist, als eine dritte „Ansicht“, als ein dritter Aspekt unseres Altarbildes im Jahreslauf. Nun hat sich aber gezeigt, dass solange es da unten im Forum hängt, an einer weißen Wand, es keine Chance hat, sich zu zeigen, sich zu beweisen als mögliches Altarbild. Deshalb haben heute, am 24. Juni, achtzehn Menschen nach unserem Johanni-Brunch darüber beratschlagt und für gut befunden, dass wir das Bild von jetzt bis Michaeli über dem Altar haben wollen wie in einer Art Probezeit. Denn nur am Ort des Geschehens können wir wahrnehmen, was im Beziehungsdreieck Kultus-Gemeinde-Bild geschieht. Das oben angekündigte Fest der ersten Bild-Weihe zu Michaeli soll dann auch Gelegenheit geben, die Erfahrungen mit diesem neuen Bild auszutauschen. Geweiht wird da aber jenes Bild, das genau vor einem Jahr als erstes in die Sichtbarkeit getreten war, also das mit dem weißen Kreuz.

Michaelifest zur Weihe des Bildes am Samstag, 3.10., 17:00 – 19:30 Uhr

Bildweihe: Sonntag, 4.10., 10:00 Uhr

Einen guten Sommer wünschen
Yecu Barnech und Norbert Schaaf



Stimmgabel

Je mehr ich mein eigenes Leben und Wesen mit dem reinen Leben des Christus verbinde, desto kräftiger mag die Flamme der Liebe in der Opferung sich entzünden und in die Gemeinschaft hineinfließen. Dies wird der Versuch dieser Treffen sein, anhand des Evangeliums und der Zeitgebete uns so einzustimmen, dass unsere Herzen offener und harmonischer mit der Menschenweihehandlung zusammenklingen.

Yecu Barnech

Betrachtungen zu Gegenwartsfragen

Im vergangenen Jahr ist die Idee entstanden, aktuelle Zeitfragen gemeinsam zu erörtern, eingebettet in Momente der Andacht. Es werden kurze Referate gegeben, aus denen sich Fragen und Einsichten ergeben können, begleitet von Liedern und Momenten der Stille.

Diese Form der Veranstaltung braucht ein lebendiges Mitgestalten. Wir sind neugierig, was sich zeigen wird und ob sich weitere Termine daran anschließen werden.

Aktuell sind zwei Veranstaltungen geplant.

Für den Vorbereitungskreis: Gabriele von Moers, Jakob Marti

Montag, 21. September 2026, 19 Uhr

Von der Vision einer europäischen Friedensordnung zum Krieg zwischen Ost und West – Der Kampf um die Mitte
Beitrag von Jakob Marti

Montag, 23. November 2026, 19 Uhr

Gesellschaftliche Zusammenhänge, die durch ein bedingungsloses Grundeinkommen impulsiert und verbessert werden könnten

Beiträge von Mitgliedern der Münchner BGE Initiative

Evangelienkreis „Paulus-Werkstatt“

ab Oktober donnerstags, 10:00 – 11:30 Uhr

Wir wollen uns anhand einiger Grundmotive der Gestalt und Bedeutung des Apostels Paulus nähern. Nach und nach werden wir so versuchen, uns ein Gespür für das Fruchtbare seiner überlieferten Schriften für unsere Zeit zu erarbeiten.

Mit Christine Winkelmann und Gabriele von Moers.

Mitteilungen

4 mal im Jahr erscheinen die Mitteilungen der Christengemeinschaft mit Berichten aus der Verwaltung, den Gemeinden und religiösen Motiven.

Aber seit Ostern 2026 nur noch digital.

Siehe Website:

christengemeinschaft.de/medien/mitteilungen.

Sie können sie dort abrufen und sich auch für den regelmäßigen Erhalt anmelden (Ein Exemplar finden Sie zur Ansicht im Gemeindefoyer!).

Die Christengemeinschaft wird finanziell ausschließlich durch frei bestimmte Beiträge und Spenden ihrer Mitglieder und Freunde getragen.

Priester der Gemeinde: Yecu Barnech, Tel. 0157 51211352, yecu.barnech@christengemeinschaft.org | **Norbert Schaaf**, Tel. 0151 72405603, norbertschaaf@icloud.com | **Priester im Ruhestand:** Christa Schunke, Tel. 089 349210, christa.schunke@christengemeinschaft.org

Gemeindetelefon 089 348 298 | **Verwaltung** 089 341 720, Petra Schottländer, Bürozeiten: Montag 09:00 – 13:00 Uhr, muenchen@christengemeinschaft.org, | **Konto** IBAN DE43 4306 0967 7013 1241 00 GLS-Bank Bochum eG | **Haus Freudenberg** Tagungshaus der Christengemeinschaft, www.hausfreudenberg.de, Tel. 08151 12379 | **Impressum** Die Christengemeinschaft Gemeinde München-Mitte, www.christengemeinschaft.de/gemeinden/muenchen-mitte |

Redaktion Yecu Barnech, Norbert Schaaf, Tom Ackermann